

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S. des § 74 Abs. II Ziff. 2 LBO BW handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. IV BauGB i.V.m. § 73 Abs. I Ziff. 1 LBO BW ergangenen Bestandteilen dieser Satzung vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ettlingen, 30.07.92

gez. Offele

Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

gez.: Offele, Oberbürgermeister

Satzung**über die Änderung des Bebauungsplans****"Brückeläcker" der Stadt Ettlingen**

Nach §§ 10, 13 Abs. I des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dez. 1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Art. 21 § 5 des Steuerreformgesetzes 1990 vom 25.07.1988 (BGBl. I S. 1093), § 73 Abs. I, VI der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. Nov. 1983 (GBl. S. 770, ber. GBl. 1984 S. 519) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes zur Änderung des Wassergesetzes vom 22. Febr. 1988 (GBl. S. 54) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Okt. 1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. März 1987 (GBl. S. 161) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 24.04.1991 die Änderung des Bebauungsplans "Brückeläcker", der am 25.06.1969 genehmigt worden ist, als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist § 4 Satz 3 der am 25.06.1969 vom Landratsamt Karlsruhe genehmigten Vorschriften des Bebauungsplans.

§ 2

Inhalt der Änderung

§ 4 Satz 3 der in § 1 genannten Vorschrift wird aufgehoben und erhält stattdessen folgende Fassung:

Für Dachaufbauten gilt:

- 1) Bei Dachneigungen über 30 Grad sind Dachaufbauten zulässig. Sie dürfen die Grundform der Dächer nicht verunstaltend verändern und müssen mit der jeweiligen Gebäudeansicht harmonisieren.
- 2) Als Dachaufbauten sind Einzelgaupen oder Zwerchhäuser zulässig.
- 3) Zwerchhäuser dürfen 1/3 der Trauflänge nicht überschreiten.
- 4) Bei Dachgaupen ist das obere Drittel des Daches freizuhalten.
- 5) Einzelgaupen dürfen eine max. Ansichtsfläche von 4,0 qm und eine max. Breite von 3,0 m haben.

Die Länge aller Einzelgaupen darf 1/2 der Gebäudelänge nicht überschreiten.

- 6) Gaupen müssen zur Giebelwand einen Abstand von mindestens 1,5 m einhalten.
- 7) Zwischen den Einzelgaupen ist ein Abstand von mindestens 0,75 m einzuhalten.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S. des § 74 Abs. II Ziff. 2 LBO BW handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. IV BauGB i.V.m. § 73 Abs. I Ziff. 1 LBO BW ergangenen Bestandteilen dieser Satzung vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ettlingen, 30.07.92

gez. Offele

Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

gez.: Offele, Oberbürgermeister

Satzung**über die Änderung des Bebauungsplans****"Hinter den Gärten" der Stadt Ettlingen**

Nach §§ 10, 13 Abs. I des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dez. 1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Art. 21 § 5 des Steuerreformgesetzes 1990 vom 25.07.1988 (BGBl. I S. 1093), § 73 Abs. I, VI der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. Nov. 1983 (GBl. S. 770, ber. GBl. 1984 S. 519) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes zur Änderung des Wassergesetzes vom 22. Febr. 1988 (GBl. S. 54) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Okt. 1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. März 1987 (GBl. S. 161) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 24.04.1991 die Änderung des Bebauungsplans "Hinter den Gärten", der am 23.04.1963 genehmigt worden ist, als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist Ziff. B.3 der am 23.04.1963 vom Landratsamt Karlsruhe genehmigten Vorschriften des Bebauungsplans.

§ 2

Inhalt der Änderung

Ziff. B.3 der in § 1 genannten Vorschrift wird aufgehoben und erhält stattdessen folgende Fassung:

Für Dachaufbauten gilt:

- a) Bei Dachneigungen über 30 Grad sind Dachaufbauten zulässig. Sie dürfen die Grundform der Dächer nicht verunstaltend verändern und müssen mit der jeweiligen Gebäudeansicht harmonisieren.
- b) Als Dachaufbauten sind Einzelgaupen oder Zwerchhäuser zulässig.

AMTSBLATT

DER STADT ETTLINGEN

Nr. 32 / 14. Jahrgang



Ettlingen, 2. September 1983

INHALTSVERZEICHNIS

Oberbürgermeister-Sprechstunde

Manöver

Bürgerbeteiligung zum Flächennutzungsplan des Nachbarschaftsverbandes

Genehmigung der Änderung des Bebauungsplanes "Brückeläcker" im Stadtteil Ettlingenweiler

Öffentliche Bekanntmachung
Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1965 zur schriftlichen Meldung

Bekanntmachung der Landesversicherungsanstalt Baden

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Oberbürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Oberbürgermeisters Dr. Vetter findet am Mittwoch, 7. September 1983, nachmittags, im Rathaus statt.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten (Tel. 1 01 -1).

Manöver

Das Landratsamt Karlsruhe teilt mit, daß im Landkreis Karlsruhe folgende Übungen stattfinden:

16.09. und 17.09.1983 - Übung der französischen Streitkräfte.

Evtl. Manöverschäden sind beim Amt für Verteidigungsanlagen, Stephanienstraße 18, 7500 Karlsruhe, geltend zu machen.

03.10. bis 14.10.1983 - Übung der Bundeswehr.

Evtl. Manöverschäden sind beim Wehrbereichskommando V, Nürnberger Straße 194, 7000 Stuttgart 50, geltend zu machen.

Bürgerbeteiligung zum Flächennutzungsplan des Nachbarschaftsverbandes

Neben der am 04.07.1983 in der Stadthalle Ettlingen stattgefundenen Bürgerbeteiligung und Information nach § 2 a Abs. 2 BBauG zum Flächennutzungsplan des Nachbarschaftsverbandes für den Teilbereich der Gesamtstadt Ettlingen finden im Stadtteil Spessart am Dienstag, 06.09.1983, 19.00 Uhr, im Kindergartensaal, Hohlstraße, und im Stadtteil Schöllbronn am Mittwoch, 07.09.1983, 19.00 Uhr, im Saal der Gaststätte Sonne, Moosbronner Straße, ergänzende Informationsgespräche statt.

Die Bevölkerung ist hierzu höflich eingeladen.

Genehmigung der Änderung des Bebauungsplanes "Brückeläcker" im Stadtteil Ettlingenweiler

Mit Erlaß-Nr. 13-24/0221/130 vom 12.08.1983 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe den vom Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 20.07.1983 beschlossene Bebauungsplan Nr. 8.2.3.03.83 entsprechend § 11 BBauG genehmigt.

Gemäß § 12 BBauG wird der genehmigte Bebauungsplan während der Dienststunden ab Veröffentlichung bei der Stadtverwaltung Ettlingen - Planungsamt -, Neuer Markt 9 - 11, II. OG, zur Einsicht freigegeben. Die Einsicht ist gebührenfrei.

Entsprechend § 155 a Abs. 1 BBauG ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung über den Bebauungsplan unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Dies gilt entsprechend § 155 a Abs. 3 BBauG nicht für die Verletzung von Vorschriften über die Genehmigung und die Bekanntmachung dieser Satzung.

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1965 zur schriftlichen Meldung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes sind alle Männer vom vollendeten 18. Lebensjahr an, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt im Geltungsbereich des Wehrpflichtgesetzes (Bundesrepublik ohne Berlin) haben, wehrpflichtig.

Die Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1965 sind zum Wehrdienst aufgerufen.

Tag des Beginns der Erfassung

- Stichtag - ist der 12. September 1983.

Wehrpflichtige, denen bis 8 Tage nach dem Stichtag der "Fragebogen für die Erfassung von Wehrpflichtigen" nicht zugegangen ist, werden aufgefordert, sich nach § 15 Abs. 2 des Wehrpflichtgesetzes während den üblichen Dienststunden beim Amt für öffentliche Ordnung - Erfassungsbehörde -, Kirchenplatz 1 - 3, Zimmer 112, persönlich zur Erfassung zu melden.

Ein etwaiger Antrag auf Zurückstellung oder Befreiung vom Wehrdienst aus persönlichen Gründen, insbesondere aus häuslichen, wirtschaftlichen oder beruflichen Gründen kann mit den zu seiner Begründung erforderlichen Unterlagen dem Fragebogen beigelegt werden.